

17. August 2024: Gmoawearch der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald mit über 120 Freiwilligen Helfern

Kobelwald

Bei angenehmen Temperaturen fand letzten Samstag das traditionelle Gmoawearch statt. Das Interesse an der Ortsgemeinde Holzrhode und am guten Unterhalt der Alpen und der Strassen ist sehr erfreulich: 120 Erwachsene, Jugendliche und Schüler beteiligten sich beim Freiwilligen-Arbeitstag der Ortsgemeinde, auf den Alpen Wogalp, Oberer Strüssler, Loos und an den Strassen der Ortsgemeinde.

Nach der Begrüssung durch den Ortsgemeindepräsident Andreas Kobler beim Werkhof Mettlen verschoben sich die Ortsbürger und auch eine erfreuliche Anzahl an nicht Ortsbürgern auf die verschiedenen Arbeitsplätze. Auf der Alp Loos wurde eine Drainageleitung saniert, ein Holzzaun erneuert und die Kiesstrasse repariert. Beim Laufstall beim Strüssler wurde die Bedachung erneuert und die Zufahrtstrasse verbessert. Wie jedes Jahr wurden auf den Alpen Oberer Strüssler, Wogalp und der Loos viele verschiedene Mäh-, Holzer- und Aufräumarbeiten geleistet. Für die umfangreichen Arbeiten zeichnete sich Alpmeister Willi Kluser verantwortlich. An der Steigstrasse, eine beliebte Wanderstrecke, welche den Weiler Moos mit dem Dorf Kobelwald verbindet, wurde mit viel Mannes- und Maschinenkraft, unter der Leitung des Wegmachers Hanspeter Zäch, der Weg verbessert. Nach getaner Arbeit trafen sich die fleissigen Helfer und Helferinnen zum wohlverdienten gemeinsamen Essen. Das Küchenteam verpflegte die tüchtigen TeilnehmerInnen auf der Wogalp mit verschiedenen Köstlichkeiten. Für Stimmung sorgte die Musikformation „Hendermoosbuaba“. Zum gemütlichen Teil eingeladen war auch die ältere Generation der Holzburen.

Dank für die grossartige und gemeinnützige Arbeit

In seiner Dankesrede strich der Präsident Andreas Kobler die enorme Bedeutung des Gmoawearch heraus und bedankte sich bei allen Helfer und Helferinnen für den sehr wertvollen Einsatz. Es sei sehr erfreulich und bemerkenswert, dass so viele Helfer und Helferinnen ihren freien Samstag unentgeltlich für die Gemeinschaft einsetzen und solch harte Arbeit leisten. Und der sehr grosse Anteil von jungen Männern sei einfach nur fantastisch. Dies zeuge von einem grossartigen Gemeinschaftssinn. Bürger mit einer solchen Einstellung seien eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft.

[212 Bilder](#)